

Pädagogische Chronik

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich**

Band (Jahr): **7 (1886)**

Heft 3

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-256445>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

reicht. Zugleich wird von ihrem Eingang zu Anfang des betreffenden Monats im Schularchiv Kenntnis gegeben. Die Redaktion behält sich das Recht der Auswahl für eine spezielle Rezension im Schularchiv unter der Rubrik „*Bücherschau*“ vor.

Pädagogik.

Alwin Reinstein: Die Frage im Unterricht. Preis M. 1. 50. Hannover, C. Leuckart.
 Dr. W. Rein: Pädagogische Studien. I. Heft 1886. Dresden, Bleyl & Kämmerer.
 Theod. Wiget: Die formalen Stufen des Unterrichts. Chur, J. M. Albin.

Deutsche Sprache und Literatur.

A. Rippenberg: Deutsches Lesebuch für höhere Töchterschulen, 5. und 6. Teil. Hannover, Norddeutsche Verlagsanstalt.
 Dr. H. Ebner: Entwürfe und Stoffe zu deutschen Aufsätzen. Langensalza, Beyer & Söhne.
 Otto Serini: Die Schriftkürzung. Preis M. 2. —. Frankfurt a. M., M. Diesterweg.

Fremde Sprachen.

Andreas Baumgartner: Französische Elementargrammatik. Preis Fr. —. 75. Zürich, Orell Füssli & Co.
 Andreas Baumgartner: Französisches Übersetzungsbuch. Preis Fr. —. 60.
 Joseph Schwob: Chrestomathie française. 4. édition, revue par Th. Droz. Zürich, Meyer & Zeller.

Naturkunde.

L. Busemann: Naturkundliche Volksbücher, 13., 14., 15. Lief. Braunschweig, Vieweg & Sohn.
 O. Flügel: Das Seelenleben der Tiere. II. Aufl. Langensalza, Herm. Beyer & Söhne.
 Les oiseaux utiles. Preis Fr. 1. 50. Lausanne, D. Lebet.
 Die nützlichen Vögel. Preis Fr. 1. 50. Lausanne, D. Lebet.
 Joh. Wesselhöft: Der Garten des Bürgers und Landmanns. 2. Aufl. Preis M. 4. —. Langensalza, Herm. Beyer & Söhne.

Musik und Gesang.

A. W. Gottschalg: Historisches Album für Gesang, Pianoforte, Harmonium etc. 1.—3. Lieferung. Langensalza, Herm. Beyer & Söhne.

Zeichnen und Schreiben.

E. Wächter: Das Musterzeichnen. Heft 1—9. Langensalza, Herm. Beyer & Söhne.
 Kalligraphische Vorlegeblätter. 6 Hefte. Langensalza, Herm. Beyer & Söhne.

Geographie.

Alf. Kirchhoff: Länderkunde der fünf Erdteile. 2. und 3. Lief. à M. —. 90. Leipzig, G. Freitag.

Mathematik.

H. Tödter: Anfangsgründe der Arithmetik und Algebra. 3. Aufl. 2 Teile zusammen M. 1. 80. Leipzig, Velhagen & Klasing.
 C. F. Hausmann: Beiträge zum Unterricht in der Raumlehre. Langensalza, Herm. Beyer & Söhne.

Diverses.

O. Flügel: Das Ich und die sittlichen Ideen im Leben der Völker. Langensalza, Herm. Beyer & Söhne.
 Dr. Fr. Jonas: Volksschriften, Heft 1 und 2, zusammen M. —. 60. Berlin, Oehmigke's Verlag.

Pädagogische Chronik.

Schulgesetzgebung. *Baselstadt.* Der Regierungsrat hat den Entwurf einer Fachkommission für Revision der Schulbaunormalien genehmigt.

— *Uri.* Der Landrat hat die Vorlagen des Erziehungsrates betreffend Entlassungsprüfungen nach der 6. Primarschulklasse und betreffend fünftägigen Strafvorkurs für angehende Rekruten, die in Folge von Unfleiss oder bösem Willen bei der Vorprüfung über die Leistungen im vierzigstündigen Unterrichtskurs unbefriedigende Leistungen aufweisen, genehmigt.

Schulhygiene. Der *Schulverein der Stadt Zürich* hat sich in seiner Sitzung vom 5. Januar und teilweise auch in derjenigen vom 2. Februar 1886

mit schulhygienischen Fragen beschäftigt. Referent der Januarsitzung Lehrer Käser „über die *Vorwürfe*, die der Schule in *hygienischer* Beziehung gemacht werden“. Im Ganzen schien sich die Ansicht der Versammlung dahin zu einigen, dass allerdings der Schule manche Vorwürfe in ungerechtfertigter Weise gemacht werden, dass aber doch die Schule, der Aufenthalt in schlechter Luft, das Stillsitzen und die Überbürdung mit geistiger Arbeit entweder vorhandene Krankheitskeime verstärkt oder besondere Krankheitserscheinungen (z. B. die seitliche Skoliose) erzeugt. Mit dem Schulzwang hat daher der Staat die strenge Pflicht übernommen, alles zu tun, was in seinen Kräften liegt, um die Gesundheit der Kinder zu fördern und alle schädlichen Einflüsse fernzuhalten. Dabei muss man sich allerdings hüten in ein Extrem zu verfallen, das die Schüler aus überzarter Rücksicht verweichlicht; andererseits soll auch das Elternhaus durch eine vernünftige Erziehung die körperliche und geistige Gesundheit der Kinder fördern helfen. — Referent in der Februarsitzung Herr Hafner-Tobler über die *Kleidermode* in der Schule. Dass die Mode ihre Opfer jetzt schon auf der Schulbank sucht und findet, davon wissen auch die Ärzte zu berichten. Eine wesentliche Änderung der bestehenden Missverhältnisse ist nur von der Umgestaltung der öffentlichen Meinung zu erwarten, darum ist vor allem aus die Frauenwelt für die Sache zu interessiren; es soll daher der schweiz. Frauenverein, speziell die Sektion Zürich, ersucht werden, sich mit dieser Frage zu beschäftigen.

(„Neue Zürcher-Ztg.“)

Vergabungen. *Zürich.* Herr Schoch in Mailand hat dem neugegründeten Schulteilbodmen in seiner Heimatgemeinde Fischenthal an den Bau des Schulhauses Fr. 30,000 geschenkt.

Offizielle pädagogische Fragen. *Bern.* 1. Wie ist der realistische Teil der Lesebücher der beiden obern Schulstufen für den Realunterricht und den Sprachunterricht zu verwenden?

2. Die Veranschauligungsmittel in der Volksschule.

— *St. Gallen.* Wie kann die Ergänzungsschule für die Bildung der Jugend fruchtbar organisirt werden?

Schweizerische permanente Schulausstellungen. Die Permanente Schulausstellung in *Freiburg* gibt seit Beginn des Jahres 1886 in Verbindung mit dem „Bulletin pédagogique“, aber auch in Separatausgabe (Fr. 1. 50 per Jahr) ein monatliches Organ heraus, „le Moniteur, organe de l'exposition scolaire permanente de Fribourg“. Inhalt der ersten Nummer: A nos lecteurs. — Intérêts de l'exposition scolaire. — Historique de l'exposition. — Géographie. — Nouveaux envois. — In Beilage: Die Statuten der Schulausstellung, vom 12./19. Dez. 1885.

Kindergarten. Auch die Kindergarten-Kommission in *Zürich* beabsichtigt einen neuen Kurs zur Bildung von Kindergärtnerinnen zu eröffnen; Beginn zu Anfang Mai; baldige Anmeldung (Adresse: Pfarrer Bion) erwünscht.

Turnen und militärischer Vorunterricht. Nachdem Herr Turninspektor Niggeler von der Redaktion der „*Schweizerischen Turnzeitung*“ zurückgetreten

ist, kommt diese seit Anfang 1886 in veränderter Gestalt in Zürich unter der Redaktion der Herren Sekundarlehrer Egg, K. Ziegler und Professor E. Zschokke heraus.

Handfertigungsunterricht. In Zürich, Aarau und Winterthur sind nun die in Aussicht genommenen Kurse wirklich ins Leben getreten.

Schulgärten. Die *Preisausschreibung des Schweizer landwirtschaftlichen Vereins* (s. Schularchiv 1885, S. 183) hat die Einreichung von 14 Plänen zur Folge gehabt. Erste Preise (à Fr. 250) erhielten J. Morgenthaler, Landwirtschaftslehrer in Oberstrass und Ingenieur Becker, Dozent am Polytechnikum in Zürich. Vorläufig sollen vier Pläne vervielfältigt und bei zweien der Text beigedruckt werden. Für Anlage von Schulgärten gingen 8 Bewerbungen ein, von denen 6 mit Beiträgen von Fr. 350—200 berücksichtigt werden konnten (Buchs-St. Gallen, Rheineck, Friedbühl-Bern, Wiedlisbach-Bern, Pratteln-Basseland, Huben-Frauenfeld).

— Bern. Die Schulkommission von *Herzogenbuchsee* beschloss an der Primarschule die Obstbaumzucht als neues Lehrfach einzuführen. Neben theoretischem Unterricht soll s. Z. den Knaben praktische Anleitung zum Pflanzen und zur Pflege des Obstbaumes gegeben werden, zu welchem Zwecke ein kleines Stück Land der Schule zur Benützung zugesichert ist.

Orthographie. Die *Petition des schweiz. Pressverbandes*, welche die Veranstaltung einer Konferenz von Abgeordneten der Länder deutscher Zunge behufs Erzielung einer einheitlichen deutschen Rechtschreibung verlangt, ist an den Bundesrat zur Berichterstattung überwiesen worden.

Lehrerstellung. *Aargau.* Das definitive Resultat der Erneuerungswahlen verzeigt 36 nicht wiedergewählte Primarlehrer und 18 Arbeitslehrerinnen. An den Mittelschulen ist, soviel bekannt, Niemand weggemehrt worden. Die Lehrer an der Kantonsschule und am Lehrerseminar sind noch nicht gewählt. — Der Vorstand der Kantonallehrerkonferenz ersucht die nicht wieder gewählten Lehrer, vorläufig ihren Unterricht an ihren bisherigen Schulen fortzusetzen, von rechtlichen Schritten Umgang zu nehmen und die Neuwahlen abzuwarten, wobei sie sich auf ihre bisherigen Stellen wieder melden können. Zugleich werden alle wiedergewählten Lehrer dringend ermahnt, aus kollegialischer Rücksicht sich an keine Stelle zu melden, an welcher ein Lehrer weggewählt worden.

Schul- und Lehrerjubiläen. Mit Anfang Januar 1886 hat die Sekundarschule *Pfäffikon* (Kt. Zürich) das 50. Jahr ihrer Wirksamkeit abgeschlossen. — 10. Januar Feier des 50jährigen Schuldienstes von Lehrer Joh. Jöhr in Heimenschwand (Bern). — 16. Januar Jubiläumsfeier des nach 51jähriger Schultätigkeit zurücktretenden Lehres Joh. Müller in Hottingen (Zürich).

Todtenliste. Am 13. Januar starb in Neuenburg Erziehungsdirektor Dr. A. L. Roulet, geb. 1841; am 14. Januar in Bremgarten Bezirksamtman *Josef Meienberg*, früher 38 Jahre lang Bezirkslehrer, zeitweise auch Erziehungsrat; 19. Januar, Oberlehrer *J. Bärtschi* in Dürrenäsch nach fast 50jährigem Schuldienst; 20. Januar in Meran Dr. *B. Luchsinger*, Professor der Physiologie an der Hochschule in Zürich, geb. 1849; 23. Januar in Oberbuchsitzen (Soluturn) Pfarrer *R. Cartier*, Schulinspektor, wegen seiner Verdienste auf dem Gebiete der Geologie von der Hochschule Basel mit der Doktorwürde der philosophischen Fakultät geehrt; 24. Januar alt Landammann Dr. *Fr. v. Tschudi*, Verfasser des Tierlebens der Alpenwelt und des landwirtschaftlichen Lesebuches, bis 1885 Erziehungsdirektor des Kt. St. Gallen.